

Smarte Maschinen und die Intelligenz des Menschen

Lernende Systeme im Gespräch

In Zusammenarbeit mit: acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und dem Beauftragten für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Werden smarte Maschinen und künstliche Intelligenzen Partner oder Gegner des Menschen sein? Werden sie uns unterstützen, überflügeln oder überflüssig machen? Welche Entscheidungen und Aufgaben werden wir an sie delegieren? – Roboter und smarte Computer sind selbstlernende Systeme, d.h. sie entwickeln sich eigenständig weiter. Wir fragen, ob es einen bleibenden Unterschied zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz gibt, wie die neue smarte Umwelt unser Selbstverständnis als Menschen verändern wird und welche ethischen und rechtlichen Implikationen abzusehen sind.

Dr. Ulrich Eberl, Wissenschafts- und Technikjournalist. Er promovierte an der TU München in Biophysik, arbeitete bei Daimler und leitete 20 Jahre lang bei Siemens die Innovationskommunikation. Zudem war er Gründer und Chefredakteur des international mehrfach ausgezeichneten Zukunftsmagazins „Pictures of the Future“

Dr. Norbert Huchler, Dipl.-Soziologe und Vorstandsmitglied des Instituts für Sozialforschung München. Er doziert an der Hochschule München und ist u.a. Mitglied der acatech Plattform „Lernende Systeme. Plattform für künstliche Intelligenz“

Prof. Dr. Thomas Zeilinger, Beauftragter für Ethik im Dialog mit Technologie und Naturwissenschaft der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Er ist an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg als apl. Professor im Bereich Medienethik tätig

Dienstag, 26.02.19, 18.00 Uhr
Ort: Evangelische Stadtakademie München
Eintritt frei; Anmeldung erbeten